



Pressemitteilung des Landkreises Dillingen

Datum: 24.02.2018

Berufsinformationsmesse "Fit for Job" ist und bleibt ein wesentlicher Eckpfeiler der Fachkräftesicherung im Landkreis Dillingen

Als wesentlichen Eckpfeiler der Fachkräftesicherung im Landkreis bezeichnete Landrat Leo Schrell die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ beim Pressegespräch zum Verlauf der bereits 14. Messe, die unter großer Beteiligung am 24.02.2018 in Höchstädt stattfand. Durch eine erneut starke Beteiligung der Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie der Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen wurden von knapp 100 Ausstellern rund 150 Ausbildungsberufe und rund 60 duale Studiengänge, die im Landkreis angeboten werden, präsentiert. Dadurch wurde erneut die Leistungsstärke der heimischen Wirtschaft sichtbar. Landrat Leo Schrell und der Agenda21-Beauftragte Hermann Kleinhans waren sich dabei einig, dass die große Vielfalt an regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten den jungen Menschen insbesondere auch hervorragende wohnortnahe berufliche Perspektiven biete.

Als Schlüssel für den Erfolg der „Fit for Job“ sehen Schrell und Kleinhans unisono das durchdachte und angesichts der weiter steigenden Nachfrage der Unternehmen nochmals optimierte Ausstellungskonzept. So strömten bereits am frühen Vormittag tausende Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern in die Nordschwabenhalle, die Messehalle „Das Handwerk“ und die Berufsschule Höchstädt, um sich über Ausbildungsinhalte, Ausbildungszeiten und berufliche Perspektiven der Weiterbildung, die die unterschiedlichen Ausbildungsberufe bieten, zu informieren.

„Mit der „Fit for Job“ möchten wir die jungen Menschen gemeinsam mit ihren Eltern frühzeitig und umfassend im Berufswahlprozess unterstützen und Berufsbilder aufzeigen, die den persönlichen Neigungen und Begabungen der Schulabgänger bestmöglich gerecht werden. Dabei hat sich erneut bewährt, dass die Aussteller dazu Auszubildende und junge Gesellen an den Infoständen für Gespräche auf Augenhöhe einsetzen. Damit erhalten die Jugendlichen Informationen über die Inhalte der Ausbildung und die Schwerpunkte der einzelnen Berufsbilder durch persönliche Erfahrungen aus erster Hand“, betonte Landrat Leo Schrell.

Von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr fand die Messe in bewährter Weise in der Nordschwabenhalle, in der Berufsschule in Höchstädt und in der eigens errichteten Messehalle „Das Handwerk“ statt. Insbesondere die Messehalle „Das Handwerk“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einer attraktiven Plattform entwickelt, in der zehn Innungen und die Kreishandwerkerschaft Nordschwaben die Vielfalt an zukunftsfähigen Ausbildungsberufen im Handwerk erlebbar präsentieren. So freuten sich Schrell und Kleinhans gemeinsam mit den Vertretern des Handwerks über das zunehmende Interesse bei den Schülern an den Handwerksberufen.

„Durch die Stärkung der dualen und wohnortnahen Aus- und Weiterbildung kann dem in allen Branchen der Wirtschaft beklagten Fachkräftemangel entgegengewirkt werden“, betonte Landrat Leo

Schrell. Um die wirtschaftliche Stärke im Landkreis Dillingen auf Dauer halten zu können, seien die Unternehmen auf gut ausgebildete und qualifizierte Nachwuchskräfte angewiesen. Deshalb sei es auch wichtig, den jungen Menschen zu vermitteln und aufzuzeigen, dass es im Landkreis Dillingen hervorragende berufliche und persönliche Perspektiven gebe.

Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler nutzten das breit angelegte Informationsangebot zu den insgesamt 210 Berufsbildern einschließlich der neun von der Agentur für Arbeit organisierten Vorträge.

Hermann Kleinhans dankte den Referenten der Vorträge ebenso wie den Unternehmen mit ihren Auszubildenden, die an den Informationsständen wertvolle Einblicke und Erfahrungen in der dualen beruflichen Ausbildung vermitteln konnten. Übereinstimmend betonten Schrell und Kleinhans zudem, dass die Veranstaltung wie bereits in den Jahren zuvor äußerst erfolgreich verlaufen sei und sich das Konzept der Veranstaltung sehr bewährt habe.

Bedauerlicherweise musste auch in diesem Jahr, trotz der vollen Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Präsentationsflächen, mehreren interessierten Ausstellern ausschließlich aus Kapazitätsgründen eine Absage erteilt werden. Auch konnten Wünsche nach einem größeren Stand nicht in jedem Fall erfüllt werden. „Dies ist zum einen ein Beweis für die hohe Qualität der Messe. Zum anderen belegt dies den Wettbewerb der Unternehmen im Bemühen um qualifizierte Fachkräfte und die hohe Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung“, sagte Schrell.

Der Landrat bezeichnete die Berufsinformationsmesse mit ihrer Fülle an Informationsmöglichkeiten als verlässlichen Wegbegleiter der Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Realschulen, der Gymnasien sowie der Fachober- und Berufsoberschule, die in diesem und den nächsten Jahren vor der Berufswahlentscheidung

stehen. Gleichzeitig betonte er, dass das Geheimrezept des Erfolgs in der beispielgebenden Kooperation zwischen Politik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen liegen würde und die „Fit for Job“ ein unverzichtbarer Mosaikstein der „Bildungsregion Landkreis Dillingen“ sei.

Der Landrat dankte deshalb den anwesenden Vertretern der Wirtschaftsverbände für das hohe Engagement auf dem Gebiet der beruflichen Ausbildung. „Dadurch werden den jungen Menschen berufliche Perspektiven in der Region ermöglicht und die Attraktivität unseres Landkreises als Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität gestärkt“, so der Landrat. Zudem sei die Investition in Ausbildungsplätze eine Investition in die Zukunft der jungen Menschen, des eigenen Unternehmens und schlussendlich in die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes sowie die Attraktivität der Region.

„Neben all diesen Faktoren waren die Initiatoren und Sponsoren, der Landkreis sowie die Städte Höchstädt und Dillingen als maßgebliche Partner ebenso Garanten einer erfolgreichen Messe, wie vor allem die optimale Infrastruktur, die das Schulzentrum mit der Nordschwabenhalle erneut geboten hat“, so Kleinhans. Er lobte damit das beispielgebende Netzwerk der beteiligten Akteure. Kleinhans dankte deshalb allen Partnern für die tatkräftige Unterstützung, „ohne die die Berufsinformationsmesse unvorstellbar wäre“.

Der Landrat seinerseits dankte dem Agenda21-Beauftragten Hermann Kleinhans und dem gesamten Organisationsteam für die erneut perfekte Vorbereitung. Informationen zum Verlauf der Berufsinformationsmesse 2018 sind über die Internetseite www.du-und-deine-zukunft.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/fitforjob.dlg erhältlich.

Dillingen a.d.Donau, 24. Februar 2018

Peter Hurler, Pressesprecher

Tel.Nr. 09071/51-138